



Wie man eine verdammt gute Bedienungsanleitung schreibt

Hallo GSK-Storys und Longo,
danke für die Kommentare

@GSK-Storys

GSK-Storys hat Folgendes geschrieben: Gut schreiben und verständlich :) aber kann es sein, dass du den Titel ein klitzekleines Issel von James N. Frey's 'Wie man einen verdammt guten Roman schreibt' abgeleitet hast?^^

Nicht nur abgeleitet, schlicht und ergreifend geklaut. :lol: Hab den Frey allerdings nicht gelesen (fand es aber bemerkenswert, dass er in seinem zweiten Buch offensichtlich seine Meinung in vielen Punkten geändert hat und nun offenbar das Gegenteil behauptet). Aber in meiner Geschichte geht es eher darum, was in den Köpfen der Leute zurückbleibt. Wie mehr und mehr vereinfacht wird, bis man glaubt, ein einfaches Schema gefunden zu haben, das garantiert zum Erfolg führt. Das beschränkt sich auch nicht nur auf das Schreiben, es ist ein alter Wunschtraum, eine Lern-Methode zu finden, bei der man ein paar einfache Regeln befolgt und der Rest spielt keine Rolle mehr. Zum Beispiel die Übermethode, die einem erlaubt Chinesisch in einer Woche mit fünf Minuten Lektüre vor dem Einschlafen zu lernen.

@Longo

Zitat: Bei ein zwei Stellen, das zum Beispiel mit der Entropie, musste ich leicht schmunzeln, aber ansonsten ließ mich der Text im Bezug auf den erzählerischen, ausladenden, neunmalklug - komischen Grundtenor kalt.

Spricht halt nicht jeden an. Gut, dass du das so kommentierst und nicht einfach gar nichts sagst. 'Neunmalklug' allerdings muss es sein, denn das sind die entsprechenden Vorbilder (Schreibratgeber) und sehr oft die Leute, die sie gelesen haben, ja auch: plötzlich meint man unheimlich viel über das Schreiben zu wissen, nur weil man verstanden hat, was "Show, don't tell" bedeutet.

Zitat: Es mag deine auf jeden Fall gekonnte Art sein, lange Sätze zu schreiben, aber ich, der selber genug von diesen Konstruktionen geplagt ist, finde darin keine Leseanstrengung, sondern Leserverspannung. Ja, die Satzlänge ... ich glaub, ich hab schon mal woanders erwähnt, dass ich das bei Büchern, die ich lese, gar nicht wahrnehme. Es sei denn, es ist wirklich extremer Kurzsatzstil oder schlecht gebaute lange Sätze. Aber du selbst schreibst doch immer sehr kurze Sätze, wenn ich mich recht erinnere - meinst du also mit 'von diesen Konstruktionen geplagt' als Leser von Pflichtlektüre?

Grüße,

- sleepless_lives

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).